

INTERNATIONALE ISANG YUN GESELLSCHAFT E.V.

Erklärung des Vorstands der *Internationalen Isang Yun Gesellschaft e. V.* zur Oh Kil-nam Affäre

Seit einiger Zeit ist Isang Yun in koreanischsprachigen Medien – und sogar auf Transparenten bei Straßendemonstrationen – heftigen Vorwürfen ausgesetzt, zu denen die *Internationale Isang Yun Gesellschaft e. V.* Stellung nehmen muss. Hintergrund ist die sogenannte Oh-Affäre: Der aus dem Süden Koreas stammende Wirtschaftswissenschaftler Kil-nam Oh war im Jahr 1985 freiwillig mit seiner Familie von Deutschland nach Nordkorea übersiedelt, um dort eine neue Existenz zu beginnen. Enttäuscht von der Indoktrination, die er dort erfuhr, setzte er sich bereits 1986 über Kopenhagen in den Westen ab. Herr Oh macht nun auf das Schicksal seiner in Nordkorea verbliebenen Familie aufmerksam, ohne bisher eine Zusammenführung erreichen zu können.

Seit seiner Rückkehr nach Seoul im Mai 1992 behauptet er, von Isang Yun zu der Übersiedlung in den Norden überredet worden zu sein – eine wahrheitswidrige Anschuldigung, hinter der vermutlich politische Kreise stehen, die Isang Yun als Agenten Nordkoreas diffamieren wollen.

Die *Internationale Isang Yun Gesellschaft e. V.* weist darauf hin, dass Isang Yun schon im Mai 1992 diesen Vorwurf glaubhaft zurückgewiesen hat. Demzufolge hat er Herrn Oh erst nach dessen Rückkehr aus Nordkorea persönlich kennengelernt und ihm in den folgenden Jahren zu helfen versucht. Isang Yun hat sich stets für die Verständigung zwischen allen Menschen in seiner Heimat eingesetzt; sein Name darf nicht für innenpolitische Kampagnen missbraucht werden. Wir lenken daher die Aufmerksamkeit auf Yuns originale Stellungnahme von 1992 und eine deutsche Zusammenfassung dieses Textes.

12. Dezember 2011

Internationale Isang Yun Gesellschaft e. V.

Der Vorstand

Anlagen:

Isang Yun: "Die Oh Kil-nam Affäre und ich" (Inhaltsangabe, deutsch), 2 Seiten

Isang Yun: "Die Oh Kil-nam Affäre und ich" (autographe Version, koreanisch), 4 Seiten

Die Oh Kil-Nam Affäre und ich – Inhaltsangabe

Der Text trägt den Titel "Die Oh Kil-Nam Affäre und ich", dahinter steht rechts der Name "Yun Isang".

In diesem Text, den er für die "Han In Hoe bo" (한인회보, „Zeitschrift für den Verein der Koreaner in Deutschland“, Ausgabe vom 22. Mai 1992) verfasste, schreibt Isang Yun, dass er und Song Du-Yul in letzter Zeit scharf angegriffen worden seien (er erwähnt auch eine US-amerikanische Fernsehanstalt). Um den Koreanern die Wahrheit zu vermitteln, gibt er eine Erklärung mit folgendem Inhalt ab:

1. Er sah Oh 1977 zum ersten Mal auf einer Internationalen Konferenz über Demokratie und Wiedervereinigung Koreas, die die „Union der Überseekoreaner für Demokratie und Wiedervereinigung“ (deren Vorsitzender Isang Yun war) in Bad Godesberg organisierte. Danach hörte er gelegentlich Ohs Namen, sah ihn aber nicht mehr.

2. Im November 1986 erhielt Yun einen Anruf von Oh. Dieser sagte, dass er aus Nordkorea geflüchtet sei. Yun war überrascht, da er bis zu diesem Zeitpunkt nicht gewusst hatte, dass Oh nach Nordkorea übersiedelt war. Oh erklärte, dass er auch seine Familie nach Nordkorea mitgenommen hatte und er allein sich vor sechs Monaten via Kopenhagen nach Westdeutschland abgesetzt habe. Dabei sagte er, dass er vom amerikanischen und deutschen Geheimdienst intensiv verhört worden sei. Er bat Isang Yun um Hilfe für sich und für seine Familie. Da er es in Nordkorea kaum mehr aushielt, sei er zuerst allein nach Westdeutschland geflüchtet. Er habe bisher nur vertraulich einen deutschen Pastor [Gerhard Breidenstein] darüber informiert, dass er nach Nordkorea übersiedelt war und sich nun abgesetzt hätte.

Isang Yun und seine Frau versuchten, ihm zu helfen und nahmen mit einem nordkoreanischen Botschaftsattaché in Ost-Berlin Kontakt auf. Sie erkundeten vorsichtig, ob eine Familienzusammenführung überhaupt möglich sei. Einen Monat später teilte der Attaché Yun mit, er habe erfahren, dass eine solche Lösung nicht möglich sei. Danach traf Isang Yun Oh nach einem Konzertabend in Hannover, wo Oh damals in einem Asylantenheim wohnte. Er teilte ihm dieses Ergebnis seiner Erkundigung bei einer nordkoreanischen Stelle mit und tröstete ihn, dass er ihm und seiner Familie gleichwohl weiterhin helfen würde.

Im September 1987 reiste Yun aufgrund des jährlich stattfindenden „Isang Yun Musikfestivals“ nach Pjöngjang. Dort sprach Yun direkt mit einem hochrangigen Parteifunktionär über die Angelegenheit, der aber nur sagte:

1. Oh ist ein nordkoreanischer Staatsbürger und muss deswegen nach den in Nordkorea geltenden Gesetzen behandelt werden.
2. Er habe den Grenzbeamten am Kopenhagener Flughafen gesagt, er sei ein nordkoreanischer Agent.
3. Oh sei daraufhin von westdeutschen und amerikanischen Nachrichtendienstlern verhört worden und habe ihnen viele Informationen über Nordkorea gegeben.
4. Er schade weiterhin dem internationalen Ansehen der Volksrepublik Korea.

Isang Yun fühlte sich angesichts solcher unbeweglichen Haltung der offiziellen Stellen in Pjöngjang machtlos, denn sein wohlwollender Einsatz für Oh und seine Familie in Nordkorea stoße an die Grenze seiner Möglichkeiten. So konnte er höchstens die nordkoreanische Stelle um ein Lebenszeichen der Familie Oh bitten. Als Isang Yun im Oktober 1990 zum „Musikfestival für Wiedervereinigung“ nochmals nach Pjöngjang reiste, bat Oh Yun darum, wenigstens ein Lebenszeichen seiner Familie mitzubringen. Mitte Januar 1991 besuchte Oh Yun in seinem Haus in Berlin-Kladow. Yun übergab ihm einige Fotos und eine Tonbandaufnahme aus Pjöngjang. Das war alles, was Isang Yun für Oh tun konnte.

Im Mai 1992 tauchte Oh aber plötzlich in Seoul auf und beschuldigte nun Yun auf einer gut inszenierten Pressekonferenz im Flughafen: Der Komponist hätte ihn überredet, nach Nordkorea zu gehen. Nach seiner Flucht aus Nordkorea hätte Yun ihn erneut zu überreden versucht, nach Nordkorea zurück zu gehen.

Yun schrieb diesen Text unmittelbar anschließend als eine Antwort auf diesen Rufmord aus Seoul, den der südkoreanische Geheimdienst mit Hilfe von Oh sorgfältig vorbereitet hatte.

“오길남 사건”의 나

윤이상

최근 남한에서는 재석등 교포였던 오길남이 남한에 “재향영” 한데 대해 한국의 전보르제가 대대적으로 추종하고, 심지어 외국까지 전파되어 (미국의 힐러리 등등) 여기에 집중적으로 나 윤이상 과 송두울 박사 에 대해 공세를 퍼부었다. 이와 관련하여 남한의 몇몇 언론기관에서는 나의 해명에 관해 전화 인터뷰를 요청해 왔으나 그때까지 나는 입원중에 있었으며 이것을 실현하자 못하였다. 그러나 내가 살고 있는 이 베르린에는 교포수가 많으며 적어도 이 교포들에게라도 진실을 알려주기 위하여 나는 자칭하여 “성인회보” 에 이 글을 실기를 원하게 되었다.

1. 나와 오길남의 관계

1977년 봄에 바드. 코피스베르그에서 한민련. 국제회의 때 나는 처음으로 오길남이란 인물을 면담채로 보았다. 그 뒤 그의 이름은 들은바 있어도 가까이 만날 일을 없었다.

2. 그와의 인연과 관계

1986년 11월 어느날 귀국에 전화가 걸려왔다. “선생님, 저는 오길남입니다. 이북에서 도망해 왔습니다.” 하였다. 나는 그가 이북에 간지를 전혀 몰랐으며, 더 도망해 왔다는 사실도 보류짓는 일이 아니라 놀라시 들었다. “제가 가족을 데리고 이북에 살러갔다가 6개월전에 혼자 도망해 왔습니다.” 그러고 6개월 동안 어디에 있거나 지금 전화를 걸어 받고 이제 나왔습니다. 나는 어찌구비가 없어서 도와주십시오.” 하고 한원히면서 울었다. “저는 그곳에서 살수가 없어서 사람들을 속이고 유심 처분하 도망해 왔습니다.” 그 후에 내가 이북에 영향력이 있다고 생각해서 여러사람으로부터 전화가 수없이 걸려왔으며, 그 가족

의 구출을 역설하였다. 그 후 몇차례 오에머너드키로, ~~전~~ 한국사람에게 이복형을 말하면 탄로 날까봐 독일인 목사 한사람에게만 얘기하고 떠났다고 말하였다. 나는 나의 아내와 같이 그의 가족 구출에 노력하기를 시작하였다. 동백림주재 이복의 연락관을 찾아서 그의 가족의 서독 귀환의 할 가능성을 타진하고 서독 코포의 대하였다. 그 사건을 ~~이복~~ 협의차 본국에 가서 / 개월후에 돌아온 그 연락관은 "본국의 태도는 가능성이 없다"고 하면서 "오일남이 주국의 체면을 매우 손상시켰다"고 말하였다. 이와 비슷한 ~~사건~~ 몇번 있은후 나는 하노이에서 나의 음악회가 있을때 그곳에 살고 있는 오일남을 나의 호텔로 불렀다. 이때가 나는 그의 처지에 동정하고 그를 위로하고 그 동안의 나의 이복과의 교섭정라를 설명하고 나의 호주머니에서 20000 생환비 보로르대 돈트 주었다.

1987년 9월 매년 평양에서 열리는 "유이상 음악제"에 관성하 구라하의 귀명한 외국인 연주자와 포평양에 갔을때 오일남 가족을 서독으로 돌려보내기위해 그곳의 최고 실무책임자와 대화를 하였다. 그때 그가 나에게

1. 오일남은 방문자로 온 사람이 아니라 우리나라 공민이 되어 가족들 데리고 이삿짐을 크게 꾸려왔으므로 우리 법에서 다룰수 밖에 없다. (오는 그곳에서 차관대우를 받았다고 하였다)
2. 그 후 미국 비밀경찰과 서독정보당국에 6개월 동안이나 취조를 받고 많은 우리나라 정보를 제공
3. 그가 출국할때 모든것을 숨기고 갔으며 코포엔하인 공항에서 그곳 경찰에게 그는 조선인민공화국의 간첩이라고 하였다.
4. 이상과 같이 오씨는 우리나라의 법의 규정에 따라 위법행위를 저질렀으므로 응당 법정인 절차를 밟아야 한다. 우리나라 위신을 국제적으로 후락시켰다.

나는 한 개인으로서 한 나라의 법을 대상으로
드러히 나의 의사를 관철시킬수 없는 한계성을
느꼈다. 그래서 할수 없이 우선 인도적인 의미
에서 그의 가족의 소식을이라도 전하도록 해달라고
해서 간신이 부인의 편지 한장을 받아오라고 모씨를
백림의 집에 불러 이상라같은 이북 양국의 태도를
전달하고 부인의 편지를 주었다.

1990년 10월 나와 나의 아내는 민족통일을 앞지
를위하여 평양을 방문한다. 이것은 안 오길상은
전화를 아내에게 눈물로 가족문제를 호소하였다.
아내는 그에게 책임은질수 없지만 가족소식이
라고 가져오도록 노력하겠다고 말했다. 그때
나는 병으로 24시간 의사와 간호원의 후위 아래
산소호흡기를 끼고 하루 세차례 링겔 주사를
맞으면서도 잠간잠간 회담사에 나타나곤 하였다.
이런정신없는 사이에도 오길상의 가족의 면담
을 요청하였으나 허사였다. 부득이 사진, 카세트
녹음을 간신히 구하여 가지고 왔다. 나의 백림
돌아온 날자는 병때문에 비행여행이 허락되지 않아
평늘어졌다.

1991년 1월 중순 백림에 돌아온 우리부부는 곧 이기쁜
소식을 오길남에게 전하기 위해 그를 우리집으로 불렀다.
평 평왜한 태도로 우리집에 들어온 2m 2m 2m 2m 선들
을 받으면서 그는 녹음기에서 흘러나오는 아내의 간절하고
확실한 소리, 두 딸이 울며 애절한 목소리를 듣고도
태연하였다. 옆에서 ~~말을~~ 나의 아내의 태도에
감각이 없었다. 그리고 가족 사진을보고 「왜 이미들이
못났는가」 하면서 히히적 웃었다. 그리고 황실수설
하면서 가족에 대한 애절한 감정을 표시하지 않았다.
나는 그가 그자리에서 동공할줄 알았다. 그러나 그는
「이제 가족찾는것은 그만하셨습니다」 고 잘라 말하였다.
나는 그자리에서 흐름하였다. 그리고 다시는 내 앞에
나타나지 말라고 하며 ~~죽~~ 아내다시되 하였다. 이것이
그와 내 부부의 마지막 순간이었다.
이상의 줄은 나의 속일없는 진실의 권역이며, 남한 정보

- 기관에 나에게 책임을 돌린 사람들, 즉
1. 오가 이복갈것을 정극 권했다
 2. 오가 이복을 팔출한뒤 다시 돌이킬것을 ~~설~~ 강요했다.
 3. 모든 미국의 고령자협이며 정거장등이면 가족을 몰살시키겠다고 하였다.
- 따위는 절대로 정치조작이며 이 이면에 대통령 선거를 앞두고 엄청난 모략이 숨어 있는것이 짐작된다.

나는 불관된 민족의 비극으로 인하여 한국으로 부터 나 자신이 모략과 악랄한 선전에 시달려 무고 있는 사람이기에 내 능력이 다하는 때까지 부당하게 공정에 배반적 있는 사람을 뽑아도와 왔다. 앞으로 나는 정의를 위하여, 민족의 강태를 위하여 내 힘이 필요할때에는 힘을 아끼지 않을것이다.